

Germany-Kassel: Switchgear
OJ S 145/2019 30/07/2019
Contract award notice – utilities
Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: EnergieNetz Mitte GmbH

Postal address: Monteverdistraße 2

Town: Kassel

NUTS code: DE73 Kassel

Postal code: 34131

Country: Germany

Contact person: EAM GmbH & Co. KG, Reiner Knieling Abt. Einkauf

E-mail: ausschreibungen@eam.de

Fax: +49 5619332512

Internet address(es):

Main address: <https://www.eam.de/>

I.6. Main activity

Electricity

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Erneuerung von 24 kV – Schaltanlagen, Sekundärtechnik und Sekundärkabel im Umspannwerk Ottrau und Schaltstation Klostergut.

II.1.2. Main CPV code

31214000 Switchgear

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

UW Ottrau: Ersatz der bestehenden offenen Mittelspannungsschaltanlage durch eine 24 kV-GIS-DSS Anlage mit Sammelschienen-Bemessungsstrom von 1250 A und Erneuerung der zugehörigen Sekundärtechnik sowie der Gebäude-Installationstechnik.

SST Klostergut: Ersatz der bestehenden offenen Mittelspannungsschaltanlage durch eine 24 kV-GIS-DSS Anlage mit Sammelschienen-Bemessungsstrom von 1250 A und Erneuerung der zugehörigen Sekundärtechnik sowie der Gebäude-Installationstechnik.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

II.2. Description

II.2.1. Title

Schaltanlage UW Ottrau
Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

31214000 Switchgear

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE735 Schwalm-Eder-Kreis
Main site or place of performance: Berfaer Straße 11 34633 Ottrau

II.2.4. Description of the procurement

Die 20 kV-Schaltanlage des Umspannwerk Ottrau soll in dem bestehenden Gebäude erneuert werden. Im Einzelnen müssen folgenden Leitungen erbracht werden:

Demontage einer Doppelsammelschienen-Fahrwagen-Schaltanlage inkl. der Sekundärschränke sowie der Gebäudeinstallation.

Primär- und Sekundärseitiger Anschluss einer beigestellten mobilen Mittelspannungsschaltanlage für die Bauzeit und anschließender Rückbau.

Primär- und Sekundärseitiger Anschluss einer beigestellten mobilen TRA-Anlage für die Bauzeit und anschließender Rückbau.

Lieferung, Montage und Inbetriebnahmeunterstützung einer 10-feldrigen 24-kV-SF6-gas isolierten Schaltanlage mit Vakuumschaltern in Doppelsammelschienenausführung (Bemessungsspannung 24 kV, Nennstrom 1 250 A, Nennkurzzeitstrom 20 kA/3s).

Montage und Inbetriebnahmeunterstützung der digitalen Schutz-Steuergeräte und der sekundärtechnischen Anbindung des 110-kV-Transformators und der Erdschlusskompensationsanlagen.

Umsetzung der vorhandenen TRA-Anlage im vorhandenen Gebäude.

Lieferung, Montage und Inbetriebnahmeunterstützung an zu liefernde Sekundäreinrichtungen, wie Steuerschränke, Komponenten der Freiluftanlage, 230/400-V-AC-Versorgung, 110-V-DC-Versorgung usw., sowie die Gebäudeinstallation (Beleuchtung, Heizung, Steckdosen usw.).

Ausbau der 20 kV-Kabeltrassen und der Sekundärkabeltrassen zwischen Gebäude und der 110-kV-Freiluftanlage

Kabelverlegung, Montage und Anschluss bauseits gestellter 20-kV-Kabel

Dokumentation der kompletten Primär- und Sekundärtechnik.

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Schaltanlage SST Klostergut
Lot No: 2

II.2.2.

Additional CPV code(s)

31214000 Switchgear

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE735 Schwalm-Eder-Kreis

Main site or place of performance: Berfaer Straße 11 34633 Ottrau

II.2.4. Description of the procurement

Die 20 kV-Schaltanlage des Umspannwerk Ottrau soll in dem bestehenden Gebäude erneuert werden. Im Einzelnen müssen folgenden Leitungen erbracht werden:

Demontage einer Doppelsammelschienen-Fahrwagen-Schaltanlage inkl. der Sekundärschränke sowie der Gebäudeinstallation.

Primär- und Sekundärseitiger Anschluss einer beigestellten mobilen

Mittelspannungsschaltanlage für die Bauzeit und anschließender Rückbau.

Primär- und Sekundärseitiger Anschluss einer beigestellten mobilen TRA-Anlage für die Bauzeit und anschließender Rückbau.

Lieferung, Montage und Inbetriebnahmeunterstützung einer 10-feldrigen 24-kV-SF6-gas isolierten Schaltanlage mit Vakuumschaltern in Doppelsammelschienenausführung (Bemessungsspannung 24 kV, Nennstrom 1.250 A, Nennkurzzeitstrom 20 kA /3s).

Montage und Inbetriebnahmeunterstützung der digitalen Schutz-Steuergeräte und der sekundärtechnischen Anbindung des 110-kV-Transformators und der Erdschlusskompensationsanlagen.

Umsetzung der vorhandenen TRA-Anlage im vorhandenen Gebäude.

Lieferung, Montage und Inbetriebnahmeunterstützung an zu liefernde Sekundäreinrichtungen, wie Steuerschränke, Komponenten der Freiluftanlage, 230/400-V-AC-Versorgung, 110-V-DC-Versorgung usw., sowie die Gebäudeinstallation (Beleuchtung, Heizung, Steckdosen usw.).

Ausbau der 20 kV-Kabeltrassen und der Sekundärkabeltrassen zwischen Gebäude und der 110-kV-Freiluftanlage

Kabelverlegung, Montage und Anschluss bauseits gestellter 20-kV-Kabel

Dokumentation der kompletten Primär- und Sekundärtechnik.

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information**Section IV: Procedure**

IV.1. Description**IV.1.1. Type of procedure**

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2019/S 034-077594](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a periodic indicative notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1

Lot No: 1

Title:

Schaltanlage UW Ottrau

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

28/06/2019

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Siemens AG RC-DE EM Nord BA

Postal address: Bürgermeister-Brunner-Str. 15

Town: Kassel

NUTS code: DE731 Kassel, Kreisfreie Stadt

Postal code: 34117

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

V.2.5. Information about subcontracting

V.2.6. Price paid for bargain purchases

Section V: Award of contract

Contract No: 2

Lot No: 2

Title:

Schaltanlage SST Klostergut

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

28/06/2019

V.2.3.

Name and address of the contractor

Official name: Schneider Electric GmbH, Niederlassung Kassel

Postal address: Falderbaumstr. 41

Town: Kassel

NUTS code: DE731 Kassel, Kreisfreie Stadt

Postal code: 34123

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot**V.2.5. Information about subcontracting****V.2.6. Price paid for bargain purchases****Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information

1) Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass die für die Abgabe des Teilnahmeantrags erforderliche Registrierung im Vergabeportal der Vergabestelle bis zu einem Werktag dauern kann!

1.1) Fragen zur Bekanntmachung sind ausschließlich bis zum 4.3.2019 (12.00 Uhr) über die elektronische Plattform zurichten. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt;

2) Eine Auswechslung von Nachunternehmern, die in der Bewerbung/dem Teilnahmeantrag benannt worden sind, nach Ablauf der in Ziff. IV.3.4) dieser Bekanntmachung festgelegten Frist, aber vor Ablauf der in den Vergabeunterlagen festgelegten Frist zur ersten Angebotsabgabe, darf nur mit Zustimmung des Auftraggebers erfolgen. Die Zustimmung erfolgt nur, wenn der neue Nachunternehmer seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit ordnungsgemäß nachweist. Der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft hat dem Auftraggeber die beabsichtigte Auswechslung unverzüglich mitzuteilen und alle erforderlichen Bewerbungsunterlagen (vgl. Ziff. III.2.1) bis III.2.3) dieser Bekanntmachung) für den neuen Nachunternehmer spätestens bis zum Ablauf der in den Vergabeunterlagen festgelegten Frist zur ersten Angebotsabgabe bei dem Auftraggeber einzureichen. Sofern die erforderlichen Bewerbungsunterlagen für den neuen Nachunternehmer nicht bis zu diesem Zeitpunkt vorliegen, wird der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft ausgeschlossen. Eine Auswechslung des Nachunternehmers nach Ablauf der in den Vergabeunterlagen festgelegten Frist zur ersten Angebotsabgabe ist unzulässig und führt zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren. Das Vorstehende gilt sinngemäß für den Fall, dass der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft erstmals einen Nachunternehmer für bestimmte ausschreibungsgegenständliche Leistungen einzusetzen beabsichtigt;

3) Eine Auswechslung des Bewerbers oder eine Auswechslung/ein Wegfall eines oder mehrerer Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft ist nach Ablauf der in Ziff. IV.3.4) dieser Bekanntmachung festgelegten Frist unzulässig und führt zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren;

4) Es ist beabsichtigt, im Ergebnis des Teilnahmewettbewerbes maximal 5 geeignete Bewerber zur Angebotsabgabe aufzufordern. Sofern im Teilnahmewettbewerb mehr als 5 Bewerber als grundsätzlich geeignet festgestellt werden, werden nur die 5 Bewerber mit den meisten Eignungspunkten gemäß der in den Teilnahmebedingungen angegebenen Bewertungsskala und nach durchgeführter Gewichtung zur Angebotsabgabe aufgefordert;

- 5) Eine Erstattung von Kosten für die Erstellung des Teilnahmeantrags und des Angebots erfolgt nicht, so weit dieser Ausschluss gesetzlich zulässig ist. Entschädigungszahlungen werden ebenfalls nicht geleistet, sofern gesetzlich zulässig;
- 6) Die EAM GmbH & Co. KG ist als Holdinggesellschaft der EAM-Gruppe, der auch der Auftraggeber EnergieNetz Mitte GmbH angehört, verantwortlich für die zentralen Gruppenaufgaben wie z. B. Beschaffungen. Die EnergieNetz Mitte GmbH wird somit Vertragspartner des erfolgreichen Bieters, während die EAM GmbH&Co. KG das Vergabeverfahren im Auftrag der EnergieNetz Mitte GmbH bis zur Zuschlagserteilung führt;
- 7) Die EnergieNetz Mitte GmbH ist Sektorenauftraggeber im Sinne des § 100 Absatz 1 Ziffer 2 b) GWB. Die Ausschreibung wird daher gemäß §§ 97 ff. GWB in Verbindung mit der Sektorenverordnung durchgeführt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: VergabeKammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Wilhelminenstraße 1-3
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telephone: +49 61150026601
Fax: +49 61151125816

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die folgenden Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB):

§ 160 Einleitung, Antrag:

- 1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein;
- 2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht;
- 3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:
 - 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 - 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe oder gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

25/07/2019